



Pressemitteilung

BioMed X startet R&D Accelerator für Frauengesundheit in Heidelberg

Das erste Forschungsprojekt der XFem Labs, unterstützt von der Gates Foundation, soll die Entwicklung nicht-hormoneller Kontrazeptiva beschleunigen – insbesondere für Frauen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Grundlage ist das globale Talent-Sourcing- und Inkubationsmodell von BioMed X.

Heidelberg, Deutschland, 14. Oktober 2025 – [BioMed X](#) gab heute den Start von **XFem Labs** bekannt, einem neuen „Women’s Health R&D Accelerator“ in Heidelberg. Die von der Gates Foundation geförderte Initiative zielt darauf ab, ein weltweit führendes Innovationszentrum für Frauengesundheit aufzubauen, das neue Forschungsansätze in skalierbare Lösungen für die Bedürfnisse von Frauen überführt, insbesondere in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen.

Durch die enge Einbettung in das akademische Umfeld der Universität Heidelberg und der Yale University, sowie in die F&E-Standorte (Forschungs- und Entwicklungsstandorte) führender Pharmaunternehmen überbrückt BioMed X die Translation der akademischen Forschung in die Industrie und treibt so bahnbrechende Innovationen voran.

Das erste Projekt des neuen Accelerators in Heidelberg trägt den Titel „Neue Strategien für von Frauen gesteuerte, nicht-hormonelle Kontrazeption“. Trotz der Verfügbarkeit verschiedener Verhütungsmethoden stehen weltweit 257 Millionen Frauen weiterhin vor erheblichen Zugangshürden. Hormonelle Verhütungsmittel sind häufig mit Nebenwirkungen wie Zyklusveränderungen verbunden, was häufig zum Abbruch führt. Nicht-hormonelle, bedarfsgesteuerte Alternativen sind bislang nur begrenzt verfügbar und oft schwierig in der Anwendung - daher besteht ein dringender Bedarf an neuen Optionen.

Die erste XFem Labs Ausschreibung richtet sich an Forschungsprojekte, die neue biologische Zielstrukturen, molekulare Mechanismen oder Darreichungsformen für kontinuierliche und/oder bedarfsorientierte nicht-hormonelle Kontrazeptiva untersuchen. Ausgewählte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nehmen an einem Boot Camp von BioMed X teil, aus dem eine neue Forschungsgruppe mit Sitz in Heidelberg hervorgeht.

„Unser gemeinsames Ziel mit der Gates Foundation ist es, das Leben und die Gesundheit von Frauen weltweit nachhaltig zu verbessern“, sagte **Dr. Christian Tidona, Vorstand von BioMed X**. „Zusammen mit einem internationalen Netzwerk führender Experten und Expertinnen und Meinungsbildner werden wir exzellente neue Forschungsteams aufbauen und begleiten, die einige der drängendsten Herausforderungen in der Frauengesundheit adressieren.“

Forscherinnen und Forscher, die Teil dieser neuen Gruppe werden möchten, sind eingeladen, bis spätestens 7. Dezember 2025 einen Projektvorschlag über den BioMed X Career Space einzureichen: <https://career.bmedx.com/call/2025-XFL-C01>.

Das erste XFem Labs Projekt wird durch eine Förderung in Höhe von 2 Millionen US-Dollar sowie umfassende Netzwerkunterstützung durch die Gates Foundation ermöglicht.

Über BioMed X

BioMed X ist ein unabhängiges Forschungsinstitut mit Standorten in Heidelberg (Deutschland), New Haven (Connecticut), XSeed Labs in Ridgefield (Connecticut) sowie einem weltweiten Partnernetzwerk. Wir arbeiten an der Schnittstelle zwischen akademischer Forschung und Industrie, mit Fokus auf Biomedizin, Arzneimittelentwicklung und Translation in den Bereichen Onkologie, Immunologie, Neurowissenschaften, kardiometabolische Erkrankungen, Frauengesundheit, Plattformtechnologien und Künstliche Intelligenz.

Alle unsere Forschungsprojekte werden von führenden Pharmaunternehmen unterstützt und von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern durchgeführt, die wir

weltweit aus den führenden akademischen Einrichtungen rekrutieren. Die Kombination aus globalem Crowdsourcing und lokaler Inkubation herausragender Forschungstalente und Ideen ermöglicht es uns, einige der größten Herausforderungen der biomedizinischen Forschung zu bewältigen.

Wir stehen für freie, kreative und von Neugier getriebene Forschung, die wir mit solider Ergebnisvalidierung, klaren Zeitplänen und belastbaren Ergebnissen verbinden. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Fortschritt der translationalen Biomedizin, indem wir Synergien nutzen und den interdisziplinären Austausch fördern.

PRESSEKONTAKT

Maria Morganti

VP Head of Marketing & Communications

+49 6221 42611 30

mm@bmedx.com